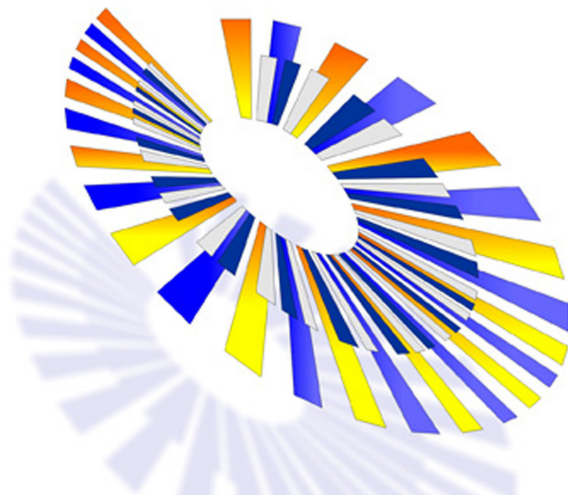


Musikmittelschule Graz-Ferdinandeum

mit schulischer Tagesbetreuung



Färbergasse 11, 8010 Graz

Tel.: 0316/872-6815; Fax: 0316/872-6816

Web: www.mmsferdinandeum.at

E-Mail: musikmittelschule@musikmittelschule.edu.graz.at



Unser Schultyp

Musikerziehung bedeutet Toleranz zu fördern, Musizieren bedeutet Gemeinschaft zu leben.

Bei der Musikmittelschule Ferdinandeam handelt es sich um eine Sonderform der Neuen Mittelschule, die von HD Wolfgang Stern im Jahre 1973 als Musikhauptschule gegründet wurde und österreichweit fast 100 Nachfolger*innen gefunden hat.

Wir führen acht Klassen, je zwei Parallelklassen, die für Aktivitäten in Stufenteams zusammengefasst werden.

Über die Musik hinaus vermittelt die Schule eine fundierte Pflichtschulausbildung sowie eine wertorientierte Pädagogik im Sinne unseres Leitbildes.

Bei uns wird den jungen Menschen die Chance gegeben, sich sehr umfangreich musisch zu betätigen und darüber hinaus versuchen wir, Interessen für verschiedene Berufswege zu wecken bzw. zu fördern.

Manche unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler haben die Musik zum Beruf gemacht, anderen wiederum ist sie wichtiger Bestandteil ihrer sinnvollen Freizeitgestaltung geblieben.

Grundsätzlich können Kinder, die die vierte Volksschulklasse positiv beendet, Freude an der Musik haben und gerne singen, unsere Schule besuchen.

Für den Eintritt in die Schule ist es **nicht** erforderlich, dass die Schülerin/der Schüler bereits ein Instrument spielt.







Musik, soweit man hört

An der Musikmittelschule Ferdinandeam ist Musikerziehung ein Hauptfach. Pro Woche stehen für unsere Schülerinnen und Schüler fünf bzw. sechs Stunden Musikerziehung am Stundenplan:

Chor, Tanz, Theorie, Instrumentalunterricht und Ensemblesmusizieren werden angeboten.

Durch regelmäßige Konzert-, Opern- und Theaterbesuche, Exkursionen nach Wien etc. erhalten unsere Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in das heimische Musik- und Kulturleben.

Im Laufe eines Unterrichtsjahres finden zusätzlich unterschiedlichste Workshops zum Thema Musik statt.

Die Schülerinnen und Schüler können von den unten angeführten Instrumenten eines auswählen.

Je nach Können und Neigung bilden die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen Ensembles: Chorgesang, Band, Schauspiel-, Bläser-, Blockflöten-, Gitarren-, Streich- und Volksmusikensemble stehen zur Wahl.

Immer wieder stellen unsere Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Talent bei Auftritten unter Beweis.

Adventfeiern, das Weihnachtskonzert im Dom zu Graz, Vorspielstunden und das Musical in der dritten Klasse sind Fixpunkte im schulischen Jahresablauf.

**Blockflöten
Querflöte
Trompete
Klarinette
Waldhorn**

**Schlagzeug
Saxophon
Akkordeon
Steirische
Harmonika**

**Gitarre
Violine
Klavier
Hackbrett
Keyboard**





Musikmittelschule

Seit dem Schuljahr 2019/20 trägt unsere Schule nunmehr den Namen Musikmittelschule Graz-Ferdinandeam.

Ab der sechsten Schulstufe werden alle Schüler*innen gemäß ihrem Leistungsniveau in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik in die Gruppen Standard-AHS oder Standard eingeteilt. Abhängig von ihrer schulischen Entwicklung ist ein Wechsel zwischen den Gruppen jederzeit möglich. Als Ergänzung zu den Zeugnissen gibt es eine zusätzliche kompetenzbezogene Leistungsrückmeldung.

In unserer Schule wird der Fachbereich Musikerziehung durch die Einführung von musisch ausgerichteten Wahlpflichtbereichen sogar noch erweitert und ergänzt.

Acht Musikschwerpunktklassen, heterogene Gruppen mit innerer Differenzierung und Teamteaching, Individualisierung des Unterrichts, differenzierte Leistungsbeurteilung, Soziales Lernen, Projektunterricht, Informatik auf allen Schulstufen, E-Learning, Lernen in neuer Zeitstruktur, Planarbeit, projektorientiertes, fächerübergreifendes Lernen, Begabtenförderung, ein Bewerbungsportfolio, Integration von Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen, Schüler*innenparlament, eine Schulbibliothek zur Leseförderung, Nachmittagsbetreuung, Wahlbereiche u.v.a.m. sind wichtige Kennzeichen dieser neuen Schulform, wie sie in der Musikmittelschule Graz-Ferdinandeam umgesetzt werden.







Wahlbereiche

Das Angebot an Wahlpflichtfächern stellt für die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule die Möglichkeit dar, ab der dritten Klasse durch die persönliche Auswahl von zwei Wochenstunden einen individuellen Akzent in ihrer schulischen Ausbildung zu setzen.

Die Fächer ergänzen verschiedene Gegenstände vor allem im Erweiterungsbereich des Lehrplans.

Diese besondere Unterrichtsform in der Musikmittelschule dient in hohem Maße der Talentförderung und als Orientierungshilfe für die spätere Schul- bzw. Berufswahl. Die Entscheidung für einen der angeführten Fachbereiche erfolgt gegen Ende der sechsten bzw. siebenten Schulstufe.

Unsere Schülerinnen und Schüler können derzeit aus folgenden Wahlbereichsangeboten wählen:

Sprachlicher Bereich:

Englisch, Deutsch (Theater, Schreibwerkstatt)

Naturwissenschaftlich-techn. Bereich:

Naturwissenschaftliches Experimentieren
Angewandte Mathematik, Informatik

Lebenskundlicher bzw. musischer Bereich:

Ernährung & Haushalt, Ensemblesingen, Bewegung und Sport

Ergänzend dazu kann die unverbindliche Übung **Informatik** von allen Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen gewählt werden.







Schulaufnahme

Für die Aufnahme in die erste Klasse der Musikmittelschule Graz werden in einer Musikstunde und in einem Aufnahmegespräch das musikalische Hörvermögen sowie das rhythmische und melodische Empfinden unserer künftigen Schülerinnen und Schüler überprüft.

Zusätzlich sind zwei altersgerechte Lieder zum Vortrag vorzubereiten.

Es können max. 50 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Zur Eignungsfeststellung sind das zuletzt erhaltene Zeugnis, die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis und der Meldezettel mitzubringen.

Wichtige Termine im Zusammenhang mit dem Kennenlernen der Schule bzw. der Eignungsfeststellung von Schülerinnen und Schülern:

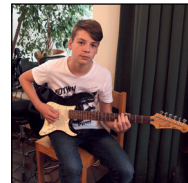
3. Donnerstag im November (Siehe Beiblatt)

Tag der offenen Tür (08:30 - 13:30 Uhr)
Umfangreiche Vorstellung der Schule in der Zeit um 09:00 Uhr

Montag, nach den Semesterferien

Aufnahme für alle neuen Schüler*innen
Beginn: 13:30 Uhr (siehe Beiblatt)

Mittwoch, in der letzten Schulwoche
Treffen aller neuen Schüler*innen samt Eltern in der Pausenhalle der Musikmittelschule Ferdinandeam **um 16:00 Uhr**







Schulische Tagesbetreuung

Nach Unterrichtsschluss sammeln sich die Kinder in unserem STB-Raum und es folgt im Speisesaal ein von der Zentralküche geliefertes gemeinsames Mittagessen.

Von 14.20 bis 16.00 Uhr finden die beiden Lernzeiten statt.

Während der Freizeitstunden gibt es für die Schüler*innen ein vielfältiges Angebot, das aus Spielen, Basteln, Musizieren, Bewegung und Tanz besteht.

Die Kinder haben aber auch die Gelegenheit Erholung zu finden, sich mit Freund*innen zu unterhalten und einen wichtigen Teil zur gemeinsamen Gestaltung des Nachmittags beizutragen. Individuelle Interessen und Bedürfnisse sollen auch unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen nicht zu kurz kommen.

Die gesunde Jause findet nach den beiden Lernzeiten ab 16.05 Uhr statt.

Die schulische Tagesbetreuung findet am Montag, Mittwoch und Donnerstag statt und endet jeweils um 17.15 Uhr. Am Dienstag endet der Unterricht für die ersten und zweiten Klassen nach einer Mittagspause um 15:15 Uhr.

Durch die Öffnung unserer Schule in den Garten des Priesterseminars können wir dieses parkähnliche Kleinod am Nachmittag mitbenützen und haben so vor allem in den wärmeren Monaten ein herrliches Refugium der Erholung und Ruhe zur Verfügung. Eine Reihe von Veranstaltungen im Laufe eines Schuljahres runden die Aktivitäten der der Schulischen Tagesbetreuung für die ca. 30 Schüler*innen ab.

Nähere Informationen zur Anmeldung für die Tagesbetreuung und bezüglich der Abrechnungen erhalten Sie in der zuständigen Abteilung für Bildung und Integration des Magistrats der Stadt Graz.

Bei Fragen zur Organisation und zum Ablauf können Sie sich unter **T | 0664/782 7985** direkt an die Tagesbetreuung oder an die Direktion der Schule wenden. **T | 0316/872-6815**





Unsere Musicalproduktionen



Ronja Räubertochter



In den dritten Klassen wird an unserer Schule jeweils ein Kindermusical zur Aufführung gebracht. Die Schülerinnen und Schüler



erarbeiten sowohl die Geschichte von Ronja der Räubertochter im Kristallwerk in Graz-Gösting zur vor insgesamt rund 1000 Zuschauer*innen zur Aufführung gebracht.



sowohl die Text- und Gesangsrollen, gestalten Kulissen



und digitale Bühnenbilder und bringen diese Produktionen nach mehrmonatiger Probenzeit vor zu meist mehr als 1000 Zusehern zur Aufführung. Im Jahr 2019 wurde







Elternverein

Der Elternverein der Musikmittelschule Ferdinandeam versteht sich als Vertretung für die Anliegen aller Eltern in unserer Schule. Als Ansprechpartner*innen stehen die Klassenelternvertreter*innen und die Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Wir sind als Elternverein Schulpartner mit aktiver Beteiligung in den Klassenforen und im Schulforum. Im Schulforum, wo gemeinsam mit den Lehrer*innen pädagogische und organisatorische Maßnahmen beschlossen werden, haben die Klassenelternvertreter*innen ein Stimmrecht.

Der Elternverein setzt sich für ein gutes Klima und eine hohe Qualität in der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule ein, und unterstützt die Schule und einzelne Schüler*innen finanziell. Dies ist durch

die Mitgliedsbeiträge der Eltern und durch Einnahmen aus dem Faschingsfest oder anderer Aktivitäten möglich. Elternarbeit hört jedoch nicht bei der Schultür auf. Wir sehen uns auch als Plattform für einen Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern in erzieherischen und sozialen Fragen.

Aktivitäten des Elternvereins:

Büchertische am Elternsprechtage, Ankauf von mehreren Video-Beamern, Organisation des Faschingsfestes, Elternabende mit Themenschwerpunkten (z.B.: Umgang mit neuen Medien, Präventionsarbeit), Unterstützung der Schulbibliothek, Versicherung für die berufspraktischen Tage, Unterstützungen für Schulveranstaltungen, Aktionstage für verschiedene Anlässe u. v. a. m.







Studentafel

Die Aufteilung unserer Wochenstunden fokussiert sich gemäß unserer Schwerpunktsetzung auf den Fachbereich Musik. Mit fünf bzw. sechs Wochenstunden (Musik und Bewegung bildet die Grundlage einer der Turnstunden in der ersten, zweiten und dritten Klasse) versuchen wir alle Teilbereiche der musikalischen Grundbildung abzudecken und so einen Baustein zu legen, der schon für viele unserer Schülerinnen und Schüler im Verlauf ihres späteren Lebens zu einer professionellen Musikerkarriere geführt hat. Darüber hinaus achten wir auch auf Begabtenförderung, um den Übergang in eine weiterführende Schule so reibungslos wie möglich gestalten zu können. In der vierten Klasse wird eine Englischstunde mit geografischen Inhalten verbunden. Durch

die Einführung der Neuen Mittelschule wurde eine Reihe von Maßnahmen getroffen, die zur Verbesserung der Unterrichtssituation beitragen:

Reduktion der Klassenschüler*innenzahl, Teamteaching in den Stunden der Korrekturfächer Deutsch, Englisch und Mathematik, flexible Klassenteilungen in vielen anderen Fachbereichen, etc.

Zusätzlich führen wir ab der dritten Klasse ein differenzierendes Angebot an Wahlpflichtbereichen (vgl. Seite 8).

Ergänzt wird unsere Studentafel durch die verbindliche Übung Berufsorientierung, seit dem Schuljahr 2017/18 durch das neue Fach „Digitale Grundbildung“ und durch ein erweiterbares Zusatzangebot im Fachbereich Informatik in der dritten und vierten Klasse.



Gegenstand	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Σ
Soziales Lernen	1	1	0,5	0,5	3
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16
Englisch (bzw. Englisch/Geografie)	4	4	4	4	16
Geschichte und Sozialkunde	--	2	1,5	1,5	5
Geografie und Wirtschaftskunde	1,5	1,5	2	1	6
Mathematik und GZ	4	4	4	4	16
Biologie und Umweltkunde	1,5	1,5	1	1,5	5,5
Physik	1	1	1	1	4
Chemie	--	--	--	1,5	1,5
Musikerziehung	5	5	5	5	20
Bildnerische Erziehung	2	1	1,5	1	5,5
Werkerziehung	2	1	1,5	1	5,5
Ernährung und Haushalt	--	1	--	--	1
Bewegung und Sport	3	3	3	2	11
Wahlbereiche	--	--	2	2	4
Digitale Grundbildung*	1	1	--	1	3*
Summe	32	33	33	33	131
Informatik (Unverb.Übung)	--	--	1	1	2
Berufsorientierung (verb. Übung)	--	--	1	1	2

* Die Digitale Grundbildung wird in der 3. Klasse integrativ geführt und hauptsächlich mit dem Fach Berufsorientierung verbunden. Zusätzlich können Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen angewandte Medieninformatik als unverbindliche Übung wählen.



Berufsorientierung

Im Rahmen der verbindlichen Übung „Berufsorientierung“ (BO bzw. IBOBB) versuchen wir unseren Jugendlichen einen gut vorbereiteten Übertritt in eine weiterführende Schule oder zum Teil auch schon in den Berufseinstieg zu ermöglichen.

Dafür gibt es in den dritten und vierten Klassen eine Reihe von Angeboten (Persönlichkeitsbildung, gezielte Informationsveranstaltungen, viele Realbegegnungen, Eltern-, Experten- und Beratungsgespräche, Berufsvorstellungen, Bewerbungsmappe, Bewerbungstrainings, berufspraktische Tage und Wochen, etc.).

Die Berufsorientierungsstunden finden für die dritten Klassen ganzjährig und für die vierten Klassen hauptsächlich im ersten Semester statt und werden integrativ geführt.

Wir versuchen unseren Schülerinnen und Schülern alle Formen der berufspraktischen Tage zu ermöglichen und nutzen daher das gesetzlich vorgesehene Maß innerhalb und - auf freiwilliger Basis - auch außerhalb der Unterrichtszeit voll aus.

Ein besonderes Anliegen sind uns auch die Schülerinnen und Schüler des neunten Schuljahres. Für sie gibt es eine zusätzliche individuelle Betreuung sowie das Angebot des Jugendcoachings.

Weiters arbeiten wir eng mit der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, dem Berufsorientierungszentrum des AMS und vielen Firmen zusammen, die uns in unserer Betreuungs- und Unterrichtsarbeit sehr unterstützen.



240

AUSSTEIGEN
VOR
HINSTEIGEN

*Klingt logisch.
Ist es auch.*





Das Schüler*innenparlament

Das Schüler*innenparlament, gegründet im Schuljahr 2007/08, dient den SchülerInnen unserer Schule als Forum zur aktiven und kreativen Mitgestaltung des Schul- und Lernklimas. Gemeinsam wird an aktuellen Problemen und Anliegen gearbeitet. Die Mitglieder geben das gemeinsam Erarbeitete in der nächsten KV-Stunde an ihre Klassenkolleg*innen weiter. Ein großer Schritt Richtung Demokratisierung der Schule war der Aufbau des Klassenrats und

der Ministerien Infrastruktur, Soziales und Umwelt in den Klassen. Das Bewusstsein „Wenn ich mitreden möchte, muss ich mit-tun“, wird gestärkt. Beim Umdenken helfen aber auch die Grundgedanken der Neuen Mittelschule, die die Eigenverantwortung der Kinder nicht nur beim Lernen einfordert. In regelmäßigen Abständen werden die Minister*innen und auch Elternvertreter*innen eingeladen, im Parlament über ihre Tätigkeiten zu berichten.





Projektorientierter Unterricht - mit Maß und Ziel

Ob Theater-, Opern oder Konzertbesuche, ob Exkursionen und Lehrausgänge ob Aktivitäten des Schülerparlamentes oder der Schülerbibliothek, ob Aufführungen für uns oder von uns in unserer Pausenhalle, ob Vorspielstunden oder Ensembleabende, ob Chemiewettbewerbe, ob Bewerbungstraining oder berufspraktische Tage, ob Winter- oder Sommersportwochen, ob Aktivitäten in der Nachmittagsbetreuung oder Initiativen von einzelnen Lehrerinnen oder Lehrern - in der Musikmittelschule Ferdinandeam gibt es ein sehr buntes Schulleben und es vergeht kaum eine Woche, in der die Schulchronik nicht mit Berichten über die verschiedensten Schulveranstaltungen bereichert wird.

Wir bemühen uns sehr, den Regelunterricht so attraktiv wie möglich zu gestalten. Viele Stunden in Deutsch, Englisch und Mathematik finden im Zweilehrer*innensystem statt, andere Fachbereiche werden überhaupt aufgeteilt. Je nach Bedarf unterrichten wir Kleingruppen auch außerhalb der Klasse. In den Wahlpflichtfächern haben Schülerinnen und Schüler in der siebenten und achten Schulstufe die Möglichkeit, ihren eigenen Schwerpunkt aus einem umfangreichen Angebot zu wählen. Die verschiedenen Ensembles bieten zusätzlich eine Differenzierung im Bereich der musikalischen Ausbildung unserer Kinder. Darüber hinaus gibt es Förderkurse für die Korrekturfächer, die ebenfalls in Kleingruppen während und nach der regulären Unterrichtszeit angeboten werden.





Angewandte Medieninformatik

An der Schule bieten wir seit geraumer Zeit in der dritten und vierten Klasse Informatik-Zusatzausbildungen an.

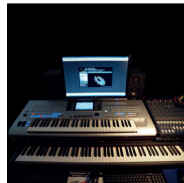
Je nach Interessenslage der Schüler/innen setzen wir individuelle Schwerpunkte im Bereich der „Angewandten Medieninformatik“ bzw. im Bereich der Office Anwendungen.

Die Informatikzusatzausbildungen sind auf zwei Jahre ausgelegt und finden wöchentlich als Doppelstunden am frühen Nachmittag statt. Durch den Besuch dieser unverbindlichen Übung erwerben die Schüler*innen eine Vielzahl von digitalen Kompetenzen. Uns ist dabei vor allem die kritische Distanz zu und der reflektierte Umgang mit den elektronischen Medien ein großes Anliegen.

Die „Angewandte Medieninformatik“ bearbeitet das umfangreiche Feld der digitalen Medienerstellung.

Die Beschäftigung mit verschiedenen Techniken der Bildbearbeitung (siehe rechte Seite), die Arbeit im schuleigenen Foto- bzw. Tonstudio, die Auseinandersetzung mit Arbeitsabläufen für den Druck von unterschiedlichen Printmedien sowie die Umsetzung dieser Kenntnisse für den persönlichen Bedarf bilden die Kerninhalte der dritten Klasse.

Danach steht die Arbeit mit webbasierten Inhalten im Mittelpunkt. Die Jugendlichen erhalten dadurch auch eine Möglichkeit, sich selbst und ihre besonderen Fähigkeiten über eine eigene Webseite zu präsentieren.





Fotomontage von
Gunter Gratzer & Manuel Plesa



Chemie und Physik experimentell

Physik steht schon auf dem Stundenplan der ersten Klasse. Damit wird ein nahtloser Übergang vom Sachkundeunterricht der Volksschule zu den Naturwissenschaften gewährleistet.

Der Unterrichtsstoff wird anhand von Experimenten, die die Schülerinnen und Schüler selbst durchführen, erarbeitet. Das Alltagsleben der Kinder steht im Zentrum dieses forschenden Unterrichtes.

Im Chemie-Unterricht in der vierten Klasse besteht das Ziel darin, die Grundlagen der Chemie anhand von vertrauten Vorgängen des täglichen Lebens zu erforschen.

Die Themen stammen aus dem Alltag der Kinder. Der lebensnahe und praxisorientierte Unterricht macht den Schülerinnen und Schülern sehr viel Freude.

Im Laufe der letzten Jahre wurde unsere Schule für die besonderen Leistungen mit Preisen vielfach ausgezeichnet.

2011: „Über-All-Chemie“

Neue Formen des Energiesparens durch Energiespeicherung

2013: „KUN(ST)₂OF₂E“

Recycling und Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

2015: „Chemie für die Zukunft“ -

Wasserstoff als Energieträger
Wasserstoffspeicherung

2017: „Feuer und Flamme“

Mit Chemie zu Innovation

2019: „Die Elemente laden zur knisternen Ballnacht“

2021: „Trash or Treasure“ - eine Müllphonie





Musikmittelschule Ferdinandeum



Wichtige Termine im laufenden Schuljahr

Liebe Eltern und an unserer Schule Interessierte: Bitte entnehmen Sie laufende Termine dem beiliegenden Informationsblatt bzw. der Terminvorschau unserer Internetseite: www.mmsferdinandeum.at



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Ogrisek, BEd; Layout und Satz: KH21; Bildnachweis: Musikmittelschule Ferdinandeum; Färbergasse 11/III, 8010 Graz; Druck: ÖH Servicecenter, 8010 Graz